



## Bericht zur Chänzeli Tour – Panorama-Stadtwanderung Baden von Dienstag, 29. September 2026



15 wanderlustige Frauen und Männer reisen an diesem schönen Dienstag mit dem Zug von Herzogenbuchsee nach Baden. In Olten und Baden gesellen sich noch 4 weitere Personen dazu.

Nach dem Startkaffee im Coop Restaurant führt uns der Panoramalift hinunter ans Ufer der Limmat. Nach einem steilen Treppenaufstieg erreichen wir den markanten *Schartenfels*. Von diesem *ersten Chänzeli* steigen wir nach genossenem Rundblick wieder ab nach Ennetbaden. Der Weg führt uns nun durch Rebberge hinauf zum *Hertensteiner-Chänzeli*.

Unterwegs nehmen wir unser selbst mitgenommenes Picknick an einem schönen Aussichtspunkt ein. Von da öffnet sich ein herrlicher Blick über das Bädergebiet. Wir staunen, wie die Stadt Baden rundum eingebettet ist von schönen bewaldeten Hügeln. Bergab erreichen wir nun am Stadtrand das imposante Botta-Bad FORTYSEVEN mit seiner interessanten Architektur und mit den öffentlichen heissen Brunnen, in denen wir ein Fussbad geniessen.

Via Kurpark und Villa Langmatt (Braun Boveri Kunstsammlung) nehmen wir die letzte Steigung zum *Martinsberg-Chänzeli* in Angriff. Der Treppenaufstieg hats in sich, ist es nun doch Nachmittag und die 26 Grad-Limite erreicht. Oben angelangt erfrischen wir uns an unseren Getränken und geniessen die Aussicht aus dem schönen Pavillonchänzeli. Ein ruhiger Waldweg führt nun zur *Ruine Stein mit dem 4. Chänzeli*, das den Blick bis weit in die Alpen freigibt.

Und bereits liegt uns die Badener Altstadt zu Füssen. Im Coop Restaurant runden wir den schönen Wandertag mit einem Eis ab.

Frohgelaunt aber müde begeben wir uns mit dem Zug auf den Heimweg.

Wer sich gerne noch weiter über Badens Geschichte zur Chänzeli-Tour und der Stadtgeschichte informieren will: [www.deinbaden.ch/de/story/chaenzeli-tour](http://www.deinbaden.ch/de/story/chaenzeli-tour).

Ruth Niederhauser